

Medieninformation

4bricks beantragt Insolvenz

Immobilienentwickler 4bricks GmbH beantragt Insolvenz

Essen, 27. April 2023

- Amtsgericht Essen ordnet vorläufige Insolvenzverwaltung an
- kkn Sanierungsexperte Kreplin ist vorläufiger Insolvenzverwalter
- Team will Sanierungslösungen für die 4bricks GmbH umsetzen

Die 4bricks GmbH, Immobilienentwickler aus Essen, hat einen Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das eigene Vermögen gestellt. Das Amtsgericht Essen ordnete am 27. April 2023 das vorläufige Verfahren an und bestellte Rechtsanwalt Georg Kreplin von der Kanzlei KKN zum vorläufigen Insolvenzverwalter. Zusammen mit dem Sanierungsteam um Rechtsanwalt Rechtsanwalt Oliver Ruhe-Schweigel von ks rechtsanwälte + notare aus Essen und einem Immobilierteam der Kanzlei Aurantia Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH, Oberhausen soll die Sanierung der 4bricks GmbH im Verfahren umgesetzt werden.

Die 4bricks GmbH ist die Holdinggesellschaft der 4bricks-Gruppe, welche aus der insolventen Holdinggesellschaft sowie 7 operativ tätiger Objektgesellschaften in Deutschland besteht. Die Objektgesellschaften sind von dem beantragten Verfahren nicht unmittelbar betroffen.

Aufgrund der zuletzt drastischen Entwicklungen des Immobilienmarktes in Folge der Ukraine-Krise, der Zinsentwicklung und gestiegener Baukosten, der vor allem auch den Immobilieninvestmentmarkt stark betroffen hat, stand und steht die 4bricks-Gruppe vor sehr großen Herausforderungen, die insbesondere begonnene Verkaufsprozesse stark verzögert haben. Aus diesem Grund hat die Geschäftsleitung wegen unvermeidbarer Verzögerungen und damit einhergehender Insolvenzgefahr beim Amtsgericht Essen die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens beantragt.

„Wir haben am Donnerstag unmittelbar nach der Beschlussfassung des Insolvenzgerichts vor Ort mit dem vorläufigen Insolvenzverwalter gesprochen, geben diesem derzeit einen umfassenden Überblick über die komplexe Situation und arbeiten mit aller Kraft an einer Stabilisierung der Lage. Zudem werden wir gemeinsam mit dem vorläufigen Insolvenzverwalter, dem Sanierungsteam und der Belegschaft schnellstmöglich nach Lösungen suchen, damit für die 4bricks GmbH und die Unternehmensgruppe eine Zukunftslösung gefunden werden kann“, so der Geschäftsführer, der im Verfahren vom o. g. Sanierungsteam unterstützt wird.

Guido Schürken, Geschäftsführer der 4bricks GmbH, sagt: „In den vergangenen 14 Tagen haben wir alles versucht, um die durch zeitliche Verzögerung entstandenen Liquiditätsschwierigkeiten zu lösen. Dies ist kurzfristig leider nicht gelungen. Der Antrag war daher unumgänglich. Die Situation ist für alle Beteiligten, insbesondere für unsere Gläubiger und Mitarbeiter, extrem belastend. Aber wir werden alles daransetzen, um gemeinsam mit dem vorläufigen Insolvenzverwalter Lösungen für unser Unternehmen zu finden. Wir sind in Kontakt mit unseren Gläubigern und werden diese laufend über die Entwicklungen informieren.“